

BESCHLUSSTEXT:

Die Wohnungsbestände (also der Grund und Boden mitsamt Gebäuden) großer Immobilienunternehmen in Hamburg sollen zum Zwecke der Vergesellschaftung in Gemeineigentum überführt werden. Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg wird aufgefordert, innerhalb von sechs Monaten eine Kommission einzurichten, die hierzu einen Gesetzentwurf ausarbeitet. Der Senat und die Initiative HAMBURG ENTEIGNET werden jeweils 4 Mitglieder benennen und sich einvernehmlich auf einen Vorsitz einigen. Die Arbeit der Kommission soll an die Ergebnisse der Berliner Kommission *Vergesellschaftung großer Wohnungsunternehmen* anknüpfen.

MACH MIT-

WIR BRAUCHEN DICH!



Unterschreibe die Volksinitiative:

Bei unseren Sammler*innen, in vielen Läden und Lokalen oder auf einer Liste, du dir selbst ausdrückst. Genauerer dazu auf unserer Website



Sammle selbst Unterschriften! Auf der Liste zum selbst ausdrucken ist neben deiner

Unterschrift auch Platz für die deiner Nachbar*innen und Verwandten: Wetten, dass viele genug von den teuren Mieten haben?



Zusammen macht Sammeln noch mehr Freude – tritt jetzt deiner Stadtteilgruppe

auf Telegram bei. Auf unserer Website oder unseren Social-Media-Kanälen findest du Kontakt zu unseren Stadtteilgruppen und Termine für Sammel-Aktionen.



Unterstütze HAMBURG ENTEIGNET mit deiner Spende!

Hamburg enteignet e.V. GLS Bank
IBAN: DE64 4306 0967 1274 8243 00
BIC: GENODEM1GLS



Mach mit in unserer Initiative!

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Dienstag um 19 Uhr im Seminarraum der Fabrique im Gängeviertel, Valentinskamp 34A (barrierefrei, Fahrstuhl vorhanden) Wir freuen uns auf dich!

 @hhenteignet  t.me/hamburgenteignet

www.hamburg-enteignet.de

hallo@hamburg-enteignet.de

V.i.S.d.P.: Hamburg Enteignet e.V., c/o Centro Sociale Sternstr. 2 20357 Hamburg

Rewegungs-
stiftung
Anstöße für soziale Bewegungen
Gefördert durch: www.bewegungsstiftung.de

Mieten runter!

Jetzt unterschreiben!

Initiative zur Enteignung der großen, profitorientierten Wohnungsunternehmen in Hamburg

Damit wir uns Hamburg wieder leisten können

 **HAMBURG
ENTEIGNET**

DIE MIETEN SIND ZU TEUER

Wir Mieter*innen können uns das Wohnen in Hamburg nicht mehr leisten! Die Angebotsmieten auf dem freien Wohnungsmarkt liegen im Durchschnitt bei 14,25€ pro Quadratmeter – in einigen Stadtteilen sogar bei über 18,00€. Die explodierenden Energiepreise kommen noch oben drauf! Das können selbst Menschen mit mittlerem Einkommen kaum noch bezahlen.

Fast zwei Drittel der Hamburger Mietwohnungen gehören privaten Vermieter*innen, oft großen Wohnungsunternehmen wie Vonovia. Diese versuchen mit minimalem Aufwand den maximalen Profit aus den Mieter*innen herauszupressen.

WOHNUNGSUNTERNEHMEN

ENTEIGNEN –

MIETEN SENKEN!

Das Problem ist der private, profitorientierte Wohnungsmarkt, der von großen Unternehmen und Abzock-Vermieter*innen dominiert wird. Deren Wohnungen wollen wir enteignen und in demokratisch verwaltetes Gemeineigentum überführen. Genossenschaften und kommunale Wohnungsunternehmen sind von der Enteignung ausdrücklich nicht betroffen. Wenn wir Mieter*innen nicht mehr die Dividenden von Vonovia & Co. bezahlen müssen, dann können unsere Mieten merklich sinken. Über den sinkenden Mietenspiegel wird dies allen Mieter*innen in Hamburg zugutekommen. Den Hamburger Haushalt wird das nicht belasten, denn die Enteignung finanziert sich aus den Mieteinnahmen selbst. Endlich eine wirksame Maßnahme, die Mieter*innen entlastet und die Verdrängung stoppt!

UNTERSCHREIBE

FÜR ENTEIGNUNG

UND NIEDRIGE MIETEN!

Wir wollen, dass die Hamburger*innen selbst abstimmen können, ob die Wohnungen der großen Immo-Konzerne besser uns allen gehören sollten. Schritt Eins: Seit dem 15. September 2022 sammeln wir für unsere *Volksinitiative*. Wir benötigen mindestens 10.000 gültige Unterschriften von Hamburger Wahlberechtigten – aber wir wollen deutlich mehr sammeln. Im nächsten Jahr kann es dann in Phase zwei gehen: Im sogenannten *Volksbegehren* müssen mehr als 65.000 Hamburger*innen das Anliegen unterstützen. Erst wenn das gelingt, ist der Weg zum eigentlichen *Volksentscheid* frei: Zusammen mit einer Bürgerschafts- oder Bundestagswahl wird auch die Enteignung der Wohnungsunternehmen zur Abstimmung stehen. Die Mieter*innen können endlich selbst entscheiden!

VORBILD

DEUTSCHE WOHNEN & CO

ENTEIGNEN IN BERLIN

Im September 2021 hat die deutliche Mehrheit der Berliner*innen in einem Volksentscheid für die Enteignung und Vergesellschaftung von *Deutsche Wohnen*, *Vonovia* und der anderen großen Konzerne gestimmt. Wir sind überzeugt: Auch in Hamburg gibt es eine Mehrheit für Enteignung und für bezahlbare Mieten!



Art. 15 Grundgesetz:
**Grund und Boden,
Naturschätze
und Produktionsmittel
können zum Zwecke
der Vergesellschaftung
durch ein Gesetz,
das Art und Ausmaß der
Entschädigung regelt,
in Gemeineigentum
oder in andere Formen
der Gemeinwirtschaft
überführt werden.**

